

GEISTLICH LEBEN - SPIRITUELLE IMPULSE

von Christoph Berthold ©2024



0 Die Zehn Gebote

Das 10. Gebot

„Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut!“

Das 10. Gebot sagt, dass wir nicht neidisch auf das haben sollen, was andere Menschen besitzen. Es ist wichtig, zufrieden mit dem zu sein, was wir haben. Neid kann uns unglücklich machen und unsere Beziehungen belasten. Statt neidisch zu sein, sollten wir uns freuen über das Gute im Leben anderer. Wir können auch lernen, dankbar für unsere eigenen Dinge zu sein. Wenn wir uns auf das Positive konzentrieren, sind wir glücklicher. Das Gebot hilft uns, ein gutes Miteinander zu fördern. So leben wir in Frieden und Harmonie mit unseren Mitmenschen.

Ich habe dir Fähigkeiten und Talente, gegeben -
freue dich daran und setze sie für das Gute ein.

Mach dich frei von Konsumzwang und Werbung.
Lass dir nichts einreden, was du nicht brauchst.

Deine Gedanken sind die Voraussetzung deiner Taten.
Darum hüte dich vor der Begehrlichkeit
nach immer mehr Macht, Einfluss und Reichtum.

Eifersucht, Missgunst und Gier sind gefährlich und können
dein Leben und das anderer vergiften.

Darum schiele nicht neidisch auf andere.
Gönne ihnen ihr Glück und ihren Besitz.

Sei dankbar und zufrieden mit dem, was du hast und bist.

Dann ruht mein Segen auf deinem Leben.

Gebet:
Versuche, dies im Gebet vor Gott zu bringen...